

Produktname: MLH1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82444**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 84.6kDa

Antigen-Informationen

Genname	MLH1
Alternative Namen	FCC2; COCA2; HNPCC; hMLH1; HNPCC2
Gen-ID	4292.0
SwissProt ID	P40692
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen MLH1 (AA:381-483), exprimiert in E. coli.

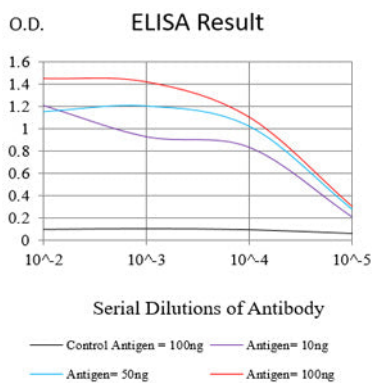
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein kann mit der Mismatch-Reparatur-Endonuklease PMS2 Heterodimere bilden und so MutL alpha, einen Bestandteil des DNA-Mismatch-Reparatursystems, ausbilden. Bindet MutL alpha an MutS beta und einige

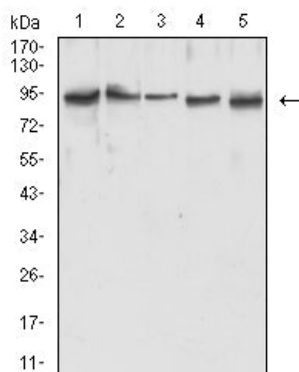
Hilfsproteine, erzeugt die PMS2-Untereinheit von MutL alpha einen Einzelstrangbruch in der Nähe von DNA-Mismatches und schafft damit eine Eintrittsstelle für den exonukleasebedingten Abbau. Das kodierte Protein ist außerdem an der DNA-Schadenssignalisierung beteiligt und kann mit dem DNA-Mismatch-Reparaturprotein MLH3 Heterodimere bilden, um MutL gamma zu formen, welches an der Meiose beteiligt ist. Dieses Gen wurde als häufig mutierter Locus bei hereditärem nicht-polypösem Darmkrebs (HNPCC) identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2017]

Forschungsbereich

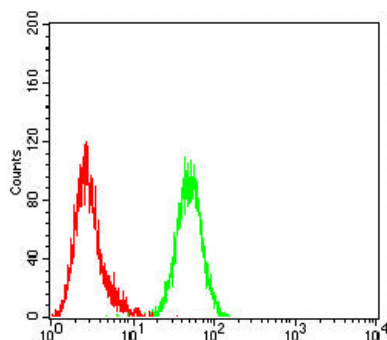
Bilddaten



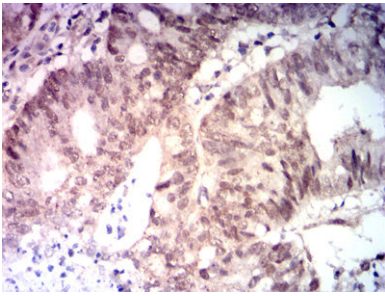
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



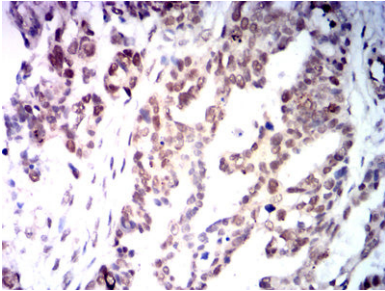
Western-Blot-Analyse mit MLH1-Maus-mAb gegen Lysate von HeLa (1), Jurkat (2), A431 (3), HepG2 (4) und MCF-7 (5).



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit MLH1-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dickdarmkrebsgeweben mittels MLH1-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Eierstockkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb MLH1 mit DAB-Färbung.